

# *Eisenbahn*-Zeitreise



Unsere Bahnhofshalle noch im Gebrauch der SBB in Olten  
Foto: Christoph Rutschmann

**Alle unsere Personenwagen aus der Zeit um 1900 haben einen hölzernen Kastenaufbau. Was man von aussen sieht, ist nur die leichte Verblechung. Die Holzkonstruktion leidet besonders unter dem Einfluss von Nässe und Frost, während dauernder Sonnenschein die Farbe der Verblechung ausbleicht. Das Dach unserer Bahnhofshalle ist deshalb Gold wert.**

# Bahnhofhalle Bauma

Die Bahnhofshalle führt in Bauma bereits ihr drittes Leben. 1860 entstand sie in Basel als Schweizer Hälfte des internationalen Centralbahnhofs und war hier gleichsam das Tor zum neuen Bundesstaat. So Mancher freute sich darin über die Ankunft in der ersehnten Heimat oder den Abschied aus der kleinstaatlichen Enge. Ob der Chefkonstrukteur Mahring etwas vom heutigen Verwendungszweck geahnt hatte? Jedenfalls passte das Mass 150 Jahre später fast zentimetergenau auf das zu überdachende Areal in Bauma... Zuvor stand das hölzerne Juwel in der SBB-Hauptwerkstätte Olten, wo es sein zweites Leben als Lager- und Werkhalle antrat. Dort versank das geschichtsträchtige Bauwerk in den buchstäblichen 100-jährigen Dornröschenschlaf, aus dem es ein SBB-Denkmalpfleger und sein DVZO-Kollege wieder wachküssten.

